

Kriterien für Friedensstifter

Kriterium	Argumente
Akzeptanz in der Klasse / im Schulhaus	Die Friedensstifter müssen von den Konfliktparteien akzeptiert werden
Lernbereitschaft	Mediation muss gelernt und geübt werden
Selbstreflexion / Kritikfähigkeit	um bei der Ausbildung zum Friedensstifter sein Handeln im Rollenspiel überdenken und verbessern können
Kooperationsfähigkeit Gruppenfähigkeit	Mediation wird immer von 2 Friedensstiftern (Team) geführt
„gesundes“ Selbstvertrauen	Mut, sich den Konfliktparteien zu stellen und sich nicht durch Fehlschläge entmutigen lassen
Sprachliche Begabung	Zum Spiegeln, Feedback geben, und Abmachungen formulieren
Repräsentation der Herkunftsländer gewährleisten	„Kulturvermittler“
Kreativität / Lösungssuche	Friedensstifter sollten auch Vorschläge für „gangbare“ Wege vorschlagen können
Neutralität	zwingend erforderlich bei der Mediation
Vorbildfunktion / sozial angemessenes Verhalten	Glaubwürdigkeit des Friedensstifters sollte nicht angezweifelt werden
Selbstverantwortung und Eigenständigkeit	Eigene „Grenzen“ und Grenzen der Mediation kennen und akzeptieren; bereit sein, Hilfe und Unterstützung zu beanspruchen; Termine (z.B. Überprüfung von Abmachungen) selbstständig verwalten